

Lichtwolf

Diese „Zeitschrift trotz Philosophie“ wird vierteljährlich von ihrem Gründer Timotheus Schneidegger herausgegeben. Der Lichtwolf (ISSN: 1614-8037) ist beinahe werbefrei, hat (seit der Nr. 38) circa hundert Seiten, jeweils ein Titelthema und kann zum ausgesprochen fairen Selbstkostenpreis von nur 8,50 Euro bezogen werden. Sitz der Redaktion war lange Jahre Freiburg im Breisgau. Inzwischen wird die Zeitschrift vom Catware-Verlag in Norden produziert, wo sich auch große Teile der Redaktion befinden.

In aller Munde war über Jahre auch die Herstellung, denn der Lichtwolf war seit Sommer 2002 das letzte deutschsprachige Periodikum, das handgemacht wurde: Beiträge wurden gezeichnet oder mit Schreibmaschine getippt, ausgeschnitten, aufgeklebt und in den Kopierladen gebracht, wo dann ein schönes Heft im Din-A4-Format entstand. So war es einmal. Seit 2008 erscheint auch der Lichtwolf im digitalen Print mit farbigem Titel sowie ab August 2011 zusätzlich als Kindle E-Book.

Inhaltlich beleuchtet der Lichtwolf in Essays, Reportagen, Kurzprosa und Lyrik u.a. die „anderen Seiten“ des Lebens, harte Fakten der Realität, das Reich der Notwendigkeit und den sanften Trost der Phantasie, das Reich der Freiheit.

Solche kultivierte Flegelei – wie die Blattmacher sagen – ist im geisteswissenschaftlichen Umfeld der Uni Freiburg angesiedelt, doch keineswegs darauf beschränkt. Zusammenfassend kann man vielleicht sagen, dass der Lichtwolf Deutschlands einziges Philosophie-Fanzine ist.

Hier veröffentlichen u.a. Monika Koncz, Andi und Lino Wirag, Ro Haben, Tina Wirtz, Tobias Roth, Magister Maier, Norbert Hildebrandt, Armin Steigenberger, Lukas Krakora, Wolfram Heinrich, Toby Hoffmann, Stefan Schulze Beiering, Johannes Witek, Georg Seeßlen, Clemens Schittko, Stefan Rode, Crauss, Peter Petersen, IPuP-Press, Hadayatullah Hübsch, Dietmar Wischmeyer, Marc Hieronimus, August Maria Neander, Bldolf und Johannes Franzen.

Comix, Illustrationen und Fotos u.a. von Tom Benz, Judith Stern, Paul Hoppe, Georg Frost und Jürgen Marschal.

Beiträge von Michael Helming:

Nr. 21, Titelthema: Manien (10/2006):

Die vorläufig letzte Fassung der Gegenwart

Aus dem Lauf

Nr. 22, Titelthema: Liebe machen (01/2007):

Love is a Stranger auch als Onlinebeitrag einsehbar

Nr. 23, Titelthema: Außerirdische (04/2007):

Frühstück von Tiffany

Nr. 24, Titelthema: Letzte Worte (07/2007):

Die geheimnisvolle Skrivekugle des Malling-Hansen

Der Moment der Maschine

Nr. 25, Titelthema: Mama, Papa (01/2008):

Aus dem Familienleben

Nr. 26, Titelthema: Werbung (06/2009):

Was sollen wir lesen, Georgie?

Sonderheft 1/2009: Borges (09/2009):

Michael Helmings Essay zu Leben und Werk von Jorge Luis Borges

in einer neu durchgesehenen Langfassung, außerdem insgesamt zwanzig

Kurzrezensionen zu allen Bänden der deutschsprachigen Werkausgabe

auch online als pdf einsehbar

Nr. 27, Titelthema: Arbeit (09/2009):

Verzeihe die Eile, aber es soll zur Post

Nr. 28, Titelthema: Und dann explodiert alles... (12/2009):

Die zwei Drähte

Bienvenue: Die Lunte brennt

Literarische Kaffeefahrt

Nr. 29, Titelthema: Vergessen (03/2010):

Leben im Jahr der Agenda

Digitale Demenz

Lebende und Leichen

Ich bin ein Dichter und kein Prophet auch online als pdf einsehbar

Nr. 30, Titelthema: Erwachsene (06/2010)

Wir haben einfach nicht diese Klassentreffen-Mentalität

Pubertätsfolgen?

Der auffrischende Geist

Nr. 31, Titelthema: Steinzeit (09/2010)

Bis in die kleinste Ritze: Troglodyten des Kapitalismus

Autobahnwarabergut-Machismo

Kleine Hefte, kleines Fest: Der Wille war da

Generation Amok

Nr. 32, Titelthema: Essen und Trinken (12/2010)

Der versoffene Gourmet

Die Fabel von Schildkröte, Hase und Mensch

Sex, Drugs and World War One

Nr. 33, Titelthema: Monster (03/2011)

The Gentle Art of Artenvielfalt

Textilophagen

Noten, Nazis, Nihilismus

Nr. 34, Titelthema: Urlaub (06/2011)

A Reader's Roadmovie

Vermittlung geht vor Urlaub

Frau mit Hund am Abgrund

Nr. 35, Titelthema: Sprache (09/2011)

Magnetismus trifft Sprachkritik

Genuschel

Woran wir reden, wenn wir an einer "Kultur des Herzens" reden

Nr. 36, Titelthema: Nacht (12/2011)

Die Nacht und das Nichts

Heinzelmännchen im Schichtdienst

Alle meine Nächte

Nr. 37, Titelthema: Tittenhitler (03/2012)

Unsere Ahnin: die Germanin

Nr. 38, Titelthema: Autobiographie (07/2012)

Keine Türen öffneten sich leise. Alles schlief. (über Hermann Ungar)

Mein Leben in Schildern - Eine kurze Auto-Biographie

Nr. 39, Titelthema: Jenseits des Menschen (09/2012)

...und Heterotopia schräg gegenüber

Vom langen Werden der kurzen Form

Lichtwolf - Die erste Dekade - Das beste aus den Jahrgängen 2002-2012 als Buch

Die vorläufig letzte Fassung der Gegenwart

Love is a Stranger

Troglodyten des Turbokapitalismus

Generation Amok

Sex, Drugs & World War One (über Kurt Münzer)

Woran wir reden, wenn wir an einer "Kultur des Herzens" reden

sowie diverse Kleinigkeiten und intime Interna aus vielen Jahren

Nr. 40, Titelthema: Zahlen, Ziffern und Nummern (12/2012)

Eigentlich wollte ich was mit Buchstaben machen

Bewusstsein binärer Beliebigkeit

Milchmädchenrechnungen

Nr. 41, Titelthema: Experten (03/2013)

Der Lichtwelp: Nobelpreisträger wär'n (online anlesen)

Gefühlte Wissenschaft der Schwangerschaft

Wer die schöne neue Welt bestellt...

Nr. 42, Titelthema: Der #@%*! Gottes (06/2013)

Der Beweis Gottes

Der goldene Schlüssel

Nr. 43, Titelthema: Bürgerpflicht (09/2013)

Vom virtuellen Gewicht der bürgerlichen Pflicht (online anlesen)

Vom Creator zum Kurator

Nr. 44, Titelthema: Obst (12/2013)

Die paradiesische Pomologie des Emil Cioran

Die echten...

Nr. 45, Titelthema: Spielchen (03/2014)

Der genarrte Homo Ludens (online anlesen)

Klassenkampf im Schuhgeschäft

Nr. 46. Titelthema: Perverse (06/2014)

Meditation im Svibwald (online anlesen)

Gestatten: Rossi

Stalkers Rosskur

Nr. 47, Titelthema: Mars (09/2014)

Meditation zwischen Lípa und Chlum (online anlesen)

Ei of the Tiger: Die gestreifte Großkatze im Spiegel der Philosophie

Nr. 48, Titelthema: Häuser (12/2014)

Lieber tot als gar kein Zuhause (online anlesen)

Meditation an der Wiege der Wortgewandten

Nr. 49, Titelthema: Blumenkraft (03/2015)

Meditation an der Dorflinde von Hnevceves

Viehlosovieh: Qualle

Nr. 50, Titelthema: Schotter (06/2015)

Von vergänglichen kleinen und großen Steinen

Nr. 51, Titelthema: Ego Null (09/2015)

Selbstbewusstsein aus Stahlbeton und Glas

Viehlosovieh: Kamel

Nr. 52, Titelthema: Bitte/danke (12/2015)

Nichts zu danken

Nichts...am Beispiel des Gorgias

Nr. 53, Titelthema: Schloch (03/2016)

Ihr könnt mir alle mal im Mondschein begegnen (Mondmetaphern bei Arno Schmidt)

Viehlosovieh: Eule

Nr. 54, Titelthema: Ekstase (06/2016)

Im Schönheitsrausch der Poesie

Another Brick in the Walhalla

Viehlosovieh: Frosch

Nr. 55, Titelthema: Nasen & Füße (09/2016)

Von Homer und den Hornhäuten

Wildes Leben und gesunder Menschenverstand

Nr. 56, Titelthema: Gebäck (12/2016)

Aggregatzustände eines Grundnahrungsmittels

Nr. 57, Titelthema: Der Adel und du (03/2017)

Im Tal der Königswege

Anmerkungen zu gewissen "Anmerkungen"

Viehlosovieh: Elephant

Nr. 58, Titelthema: Wurst (06/2017)

Literatur is mir Wurscht (online anlesen)

Der Lichtwelp: Grundrecht auf Geschmack

Schlosserinnerungen

Ausführliche Informationen zu jeder einzelnen Ausgabe unter

www.lichtwolf.de

Seit Jahren ein Paar: Lichtwolf-Gründer Timotheus Schneidegger und seine Olympia, hier gemeinsam auf der Minipressenmesse in Mainz am 20. Mai 2007. (Ein Update von der MMPM 2011 gibt es hier.)